

ZUSATZQUALIFIKATION

EUROPAASSISTENT*IN

Arbeiten Wohrnhambleren!

Abschluss: Europaassistent*in IHKIHWK





Warum sollten Sie die Zusatzqualifikation Europaassistent*in an den KSTL absolvieren?

• Deutschland ist ein Exportland: Für viele Unternehmen sind Außenhandelskenntnisse ein wichtiger und notwendiger Baustein im Profil der Mitarbeiter*innen

• Internationale Qualifikationen und interkulturelle Kompetenzen der

Mitarbeiter*innen sind zunehmend gefragt

• Die eigenen Chancen auf dem EU-Ärbeitsmarkt verbessern sich durch die europäische Anerkennung

• Die Zusätzqualifikation eröffnet den Teilnehmern schon während der Ausbildung den Aufbau internationaler Kompetenzen.

Reisen bildet, aber Arbeiten im Ausland vermittelt wertvolle Lebenserfahrung zur Persönlichkeitsentwicklung

• Mindestvoraussetzung für die Teilnahme (Ausnahmen sind möglich): Fachoberschulreife beziehungsweise den Hauptschulabschluss 10B

Unterrichtsorganisation

Die Zusatzqualifikation beginnt mit dem zweiten Schulhalbjahr am 10.02.2025 und endet zwei Jahre später – also rechtzeitig vor der Prüfungsphase der Sommerabschlussprüfungen.

Im ersten Jahr findet der Unterricht wöchentlich statt, im zweiten Jahr dann

aufaxofe dung*

nur noch 14-tägig.



als Auszubildende/r:

• langfristige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

- Verbesserung der Übernahme- und beruflichen Aufstiegschancen durch Qualifikations- und Kompetenzvorsprung gegenüber anderen Auszubildenden
- Eröffnung neuer und interessanter Arbeitsfelder durch angeeignetes Spezialwissen
- zusätzliche Qualifizierung innerhalb einer Ausbildung

als Betrieb:

- qualifiziertere Mitarbeiter/-innen
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten
- sichere Abwicklung im Import- und Exportgeschäft
- Kostenersparnis durch Zusatzausbildungen

*Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos. Für die Zusatzausbildung fallen Kosten für Lernmaterialien (Bücher, Kopien) sowie für das Auslandspraktikum (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung / EU-Zuschuss möglich) an. Die Prüfungsgebühr beträgt je nach Kammer z. Zt. 188,00 € (IHK) bzw. 250,00 € (HWK).

Aufbau der Zusatzqualifikation

Berufsausbildung im dualen System

Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht

- Chancen und Risiken einer Geschäftsaufnahme im Ausland abwägen und im Betrieb präsentieren
- Außendarstellung des Unternehmens für europäische Märkte vorbereiten
- Anbahnung von Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen zur Geschäftsausweitung auf ausländische Märkte unterstützen
- Vertragsverhandlungen vorbereiten und Risiken mit ausländischen Partnern reduzieren
- Messeauftritte des Unternehmens vorbereiten, organisieren und bewerten

Europa- und Länderkunde

- Entwicklung der EU als Beitrag zur Friedenssicherung verstehen
- Zielland kennenlernen und zum eigenen Land und zur EU in Beziehung setzen
- Daten über berufliche Abschlüsse ausgewählter EU-Staaten recherchieren und mit inländischen vergleichen
- Kulturelles Angebot des Gastlandes und seinen Nutzen für eine aktive Freizeitgestaltung kennen und mit dem Heimatland vergleichen

Interkulturelle Kompetenzen

- Bedingungen der Arbeit im Heimatland und im europäischen Ausland kennen und berücksichtigen
- Interkulturelle und berufsspezifische Problemstellungen lösen
- Berufliche Erfahrungen des Auslandsaufenthaltes reflektieren und im Heimatland weitergeben

KMK-Fremdsprachenzertifikat

- Fremdsprachen sind wichtig im Arbeitsleben
- Angebot des KMK-Fremdsprachenzertifikats Englisch auf Prüfungsniveau B2
- freiwillig: KMK-Fremdsprachenzertifikat Spanisch (Prüfungsniveau A1/A2)
- Vorbereitung auf die Prüfungen im Unterricht

mindestens dreiwöchiges Auslandspraktikum

- fremde Arbeitswelten und andere Kulturen kennenlernen sowie fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen stärken
- Organisation über den Ausbildungsbetrieb oder durch Eigeninitiative
- Praktikum kann weltweit stattfinden

Prüfung

Die schriftliche Prüfung für die drei Prüfungsteile "Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht", "Interkulturelle Kompetenzen" sowie "Europa- und Länderkunde" findet im Dezember 2025, die praktische Prüfung Anfang Januar 2026 statt.



Abschluss Europaassistent*in

Europäische Vielfalt erleben...



Ihr Weg zur Zusatzqualifikation Europaassistent*in

Am Mittwoch, dem 04.12.2024, beantworten wir gerne in einer Informationsveranstaltung (18 Uhr, Raum 101a) alle offenen Fragen. Ihre interessierten Ausbilder*Innen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Wir bitten für die Infoveranstaltung um eine vorherige Anmeldung unter rtekstl.de. Ihre verbindliche Anmeldung zur Teilnahme muss bis zum 20.12.2024 erfolgt sein. Bitte denken Sie an die Unterschrift Ihrer Ausbilderin/Ihres Ausbilders, da Ihr Ausbildungsbetrieb der Teilnahme zustimmen muss.



weiterführende Informationen unter europa.kstl.de Partner von:



Wir freuen uns auf Sie! Sie haben noch Fragen?



Martin Lumme Koordinator Europaassistent*in luekstl.de



Jutta Ritter
Koordinatorin Europaassistent*in
rtekstl.de

Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium

Wilhelmstr. 4-6 49477 Ibbenbüren 05451 50920 www.kstl.de

